

kleides alles zwsampt nicht meher dan drey vrtel einer elen vnd dorübir nicht gebraucht werde, bey pene dreyer R; gülden. So mögen auch der in Rethen adir der, dy yne vorgleich geacht werden, weyber vnd tóchter Atlas, Damaschken, Tobyn vnd anders, Szo man die eln vmb ein halben gülden vnd nicht dorübir kauffen mag, zw halfskollern wol tragen, Also doch, das sie wider in kollern nach gebremen kein bundtwergk¹⁾ gantzlich vnd in aller tracht bey obberurter pene nicht tragen sollen.

Zobelne, Mardern, Hermelin vnd Lassitz sall inen allinthalben zw kleydungen bei obgemelter pene zw tragen vorbotten sein. Doch mögen sie Lassitz vnd Vehewemmin zuorbremen gebrauchen, also das dasselbige gebrehme vonn diesem ader anderm rauchwerck vber ein vrtel einer elen nicht breit sei, Auch bey pene eines gülden reynisch.

Es mögen auch frawen, iungkfrawen zw zcöppen vnd hawben Seyden als Taffant vnd zcendel²⁾ tragen, doch nicht anders den das vngeuerlich dritthalb elen Taffant ader zcendel tzehen eln eines gülden wirdig sei, Bei pene drey R; gülden.

Der inn Rethen vnd anderer redlichen bürger vnd hendeler wie obinberürt, auch die nicht hantwergk treyben, Weyber [5^a] vnd tóchter sollen zw Schlayern vnd anderer tracht nicht tewrer leynwath tragen den der man zwu elen vor ein gülden reynisch keuffen mag, bei pene eyns halben reynische gülden.

Gemeyner burger vnd hantwergs leuth Weyber vnd Tóchter.

Gemeyner bürger vnd hantwergs leut weyber vnd tóchter Söllen keyne kein kleidt, das vnderfüttert adir vngefüttert vbir funffzehen gülden reinisch wirdig, Auch keyne kürsen³⁾, die vbir acht gülden wirdig sey, tragenn bey pene von einem itzlichen drei reinisch gülden zw puß zwgeben.

Inen sal auch güldene vnd silberne stück, Dorzw auch alles Seiden gewant zw Schawben, zw Rógken, vnderrógken vnd zw aller cleidung bei pene drei reinisch gülden zwtragen vorbotten sein. Abir zw brustletzen vnd tzuorbremen sall inen Ztschamlot vnd Kartegk zwgelassen sein, Doch das zw Brustlatz vnd zw einem gepreme eines kleides alles zwsammen nicht mhr dan drei vrtel einer eln gebraucht werden.

Gemeine bürger vnd hantwergs weiber vnd Tóchter Söllen haupt vnd halfschmugk vbir funffzehen gülden wert nicht tragen, bei pene eines R; gülden. Inen sollen von gutem golde adir vnorgültem gutem silber ketten, halfsbender sampt gürtel, harband vnd hefft vbirgült zwtragen zwgelassen sein.

Es sal auch keins gemeinen bürgers, die den in rethen nicht vorgleicht werden, ader hantwergs tóchter Perlen tragen, Sundern inen sollen die mit samptt allerlei edeln gesteyn zw tragen alle vorboten sein, Aufgeschlossn zw einem Perlin bendichin, das vber sechs gülden nicht werd ist, sal in erlaubt sein.

Es sall inen auch alles Seiden gewant zw Rógken vnd vnderrogken ane zw zcöppen vnd zw menteln vorne zw vnter [5^b] füttern zw tragen gantz vorboten sein.

¹⁾ Pelzwerk vom nordischen Eichhorn: D. Wb. II, 531 und 527.

²⁾ Eine Art Taffet: Bartsch I, 13 A. 44.

³⁾ Kürsen, Kurse, Kursche = Pelzkleid: D. Wb. V, 2820 ff.